

Durchzug in der Beziehungskiste

Bei einer „Offenen Zweierbeziehung“ herrscht Durchzug in der Beziehungskiste. Das beweist das neu gegründete Bad Laerer KuH-Theater AG mit dem Stück von Dario Fo und Franca Rame, das an diesem Wochenende erneut aufgeführt wird.

K steht für kreativ, H für humorvoll und AG für Arbeitsgemeinschaft: Auf Initiative von Franz Stockmann haben sich etwa ein Dutzend Theaterfreude aus Bad Laer zusammengefunden, um die Kulturszene im Südkreis weiter zu bereichern. Franz Stockmann hat Erfahrung als Laienschau­spieler.

Die „Offene Zweierbeziehung“ des Literatur-Nobelpreisträgers Dario Fo und seiner Arbeits- und Lebenspartnerin Franca Rame soll die Initiatorzündung sein. Mit dem Zwei-Personen-Stück will das kleine, engagierte Team auf sich aufmerksam machen und Mitstreiter gewinnen. Neben den beiden Darstellern Stockmann und Elisabeth Matthies gehören etwa zehn junge Leute dem KuH-Theater an, die bei der Premiere zunächst nur hinter den Kulissen mitwirken. „Wir hoffen, dass es jetzt richtig losgehen kann“, sagt Siegfried Herbermann, der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

Es geht schon richtig los: Franz Stockmann und Elisabeth Matthies zeigen realitätsnah, nuancenreich und schwungvoll die Krise einer Ehe. Manches zuschauende Paar wird sich vielleicht auf der Bühne wiedererkennen.



Die Laienspieler versprechen „keine gemütliche Unterhaltung“, aber eine „hochkommödiantische Auseinandersetzung“ mit dem ewig jungen Thema Mann und Frau. Das Stück handelt von den Eheproblemen und halsbrecherischen Eskapaden von Antonia und Luigi. Dario Fo macht auf zynische Weise den Blick auf die Hintergründe frei: Alltagsfrust, Egoismus, animalische Triebe.

Der Vorhang öffnet sich am kommenden Samstag, 10. Februar, und Sonntag, 11. Februar, jeweils um 20 Uhr im Schulzentrum Bad Laer. Karten gibt es bei der Volksbank Hilter-Bad Laer und an der Abendkasse. Der Eintritt kostet zehn Mark (ermäßigt sieben Mark).